

## Abschlussfest des Meisterlehrganges von OÖ.

Im festlich dekorierten großen Saal des Gasthauses Mayrhuber in Geboltskirchen wurden Samstag, den 30. April 2016, die neuen Krippenbaumeister gekürt, die erfolgreichen Abschlüsse der Vorbereitungslehrgänge (Helfer, Lehrer und Kursleiter) für die Qualifikation zum bevorstehenden Meisterlehrgang sowie die beiden Weiterbildungslehrgänge der Hintergrundmalerei von Bertl Beran aus Salzburg feierlich vollzogen.



Krippe Lehrgang 3 von Petra Kastinger

Die in den Wochenendkursen sowie in dieser Woche von den Teilnehmern mit viel Liebe und Kreativität gebauten Krippen (Lehrgang 1 bis 3 und Meisterkurs) wurden traditionell im Anschluss nach der theoretischen Meisterprüfung in der Krippenbauwerkstätte der OÖ. Landeskrippenbauschule geweiht. Diese kleine liturgische Andacht wurde vom „Geistliche Rat“ der Geboltskirchner Krippenfreunde, Mag. Johannes Blaschek, gehalten. An der feierlichen

Krippensegnung waren neben den neuen Krippenbaumeistern, die Lehrgangsteilnehmer 1 bis 3, die Lehrer der OÖ. Landeskrippenbauschule, die Prüfungskommission, der Obmann der Krippenfreunde Hausruck-Geboltskirchen und der Landesobmann anwesend.



Teilnehmer Lehrgang 1



Teilnehmer Lehrgang 2

Beim eigentlichen Festakt, der vom Leiter der OÖ. Landeskrippenbauschule, Wolfgang Seiringer, konferiert wurde, konnten vom Landesobmann Ehrengäste aus der Politik und der Wirtschaft, der Landesobmann-Stellv. von Salzburg, Peter Fischer, der gesamte Landesvorstand von Oberösterreich und



Teilnehmer Lehrgang 3



Krippenbaumeister

mehrere Obleute von den oberösterreichischen und burgenländischen Bezirks- bzw. Ortsgruppen sowie schließlich die Lehrer des Krippenbauwesens und der Malkunst begrüßt werden. Einem beson-

deren Gruß galt dem offiziellen Vertreter der neuen Ortsgruppe im oberösterreichischen Landesverband, Herwig Ruzicka, der Krippenfreunde Salzkammergut.

Der Bürgermeister von Geboltskirchen, Friedrich Kirchsteiger, sowie seine Stellvertreterin, Roswitha Spießberger, kamen im Laufe des Festaktes, da sie vorerst an einer politischen Pflichtveranstaltung teilnehmen mussten.

Der Landeskoordinator der oberösterreichischen Krippenbauschule, Kons. Wilhelm Engl, skizzierte die eng bemessene Krippenbauzeit mit den vorgegebenen Anforderungen und stellte dabei allen Teilnehmern ein hervorragendes Zeugnis ihres hohen Niveaus an Kreativität, Eigenständigkeit und handwerklicher Fähigkeit aus. Weiteres bedanke er sich über das überdurchschnittliche, vorbildliche sowie ehrenamtliche Engagement der lehrenden Krippenbaumeister an der OÖ. Landeskrippenbauschule für ihren im Rahmen der Vorbereitungslehrgänge und des Meisterkurses dargebotenen Einsatzes. An dieser Stelle muss auch dem Geboltskirchner Krippenfreund, Herbert Klein, für seinen in dieser Woche geleisteten unermüdlichen administrativen Einsatz, gedankt werden.



Weiterbildungsseminar - Hintergrundmalerei

Zertifikate erhielten, Ing. Demmerer Christian, Ranner Gerhard und Bocksleitner Franz für den Helfer, Burner Franz und Grabner Lotte für den Lehrer, Hangel Gabriele, Hofer Mike, Kastinger Petra, Reithofer Josef, Schachinger Friedrich und Schreder Gerhard für den Kursleiter. Der Meisterbrief und die sichtbare Auszeichnung als Krippenbaumeister konnte, Mag. Heinzl Josef (Bürgermeister von Raab), Hillbrand Andreas und Malik Gerhard an überreicht werden.

Die Meisterkrippen wurden durch die exquisite fachkundliche Prüfungskommission aus Salzburg und Oberösterreich streng, gerecht und enorm zielbewusst in Sinne der bestehenden Richtlinien und Vorgaben beurteilt.

Der Höhepunkt des Festabends war einerseits mit der Überreichung der Zertifikate für die Vorbereitungslehrgänge und des Meisterlehrganges sowie andererseits mit den lobenden Worten der verdienten Krippenfreunde gekrönt.

Im Zuge der Dankesworte an die Pädagogen des Krippenbauwesens von der OÖ. Landeskrippenbauschule wurden die Lehrgangsteilnehmer, insbesondere die neuen Krippenbaumeister, vom Landesobmann aufgefordert, den positiv erworbenen Gedanken des Krippenbauwesens sowie das in dieser Woche präsentiert bekommene Wissen weit über die Bezirks- und Landesgrenzen hinauszutragen und primär an die Jugend sowie Schüler weiter zu vermitteln.

Der Festabend wurde von einer örtlichen Kapelle musikalisch untermalt und für eine humoristische Einlage sorgte der bei den Krippenfreunden bekannte Magier, Hans Schiendorfer.

Der Landesverband Oberösterreich des Verbandes der Krippenfreunde Österreichs gratuliert nochmals allen Lehrgangsteilnehmern sowie den neuen Krippenbaumeistern zum positiven Abschluss und wünscht viel Glück und Erfolg im Krippenbauwesen.

Gloria et pax  
OÖ. Landeskrippenbauschule

Fotos: Herbert Klein, „Krippenfreunde Hausruck Geboltskirchen“



## Festtage von Geboltskirchen

Geboltskirchen stand vom 17. bis 19. Juni ganz im Zeichen der Krippenbauer. Im Rahmen des 10-jährigen Bestandsjubiläums der „Landeskrippenbauschule OÖ“ fand die diesjährige Verbandstagung der Krippenfreunde Österreichs statt. Landesobmann Karl Hennerbichler stellte mit den Krippenfreunden Hausruck Geboltskirchen ein abwechslungsreiches und interessantes Programm für die Tagungsteilnehmer zusammen.



Abbildung 1 Besichtigungsfahrt mit dem Bummelzug zum Berbaubahnhof Scheiben

Zur Generalversammlung am Nachmittag konnten erfreulicherweise sehr viele Gäste aus ganz Österreich begrüßt werden. Die Versammlung wurde feierlich umrahmt durch musikalische Einlagen der Geboltskirchner Liedertafel.

Der Festabend anlässlich des 10-jährigen Bestandsjubiläums fand am Samstag Abend statt. In seiner Laudatio dankte Landesobmann Konsulent Karl Hennerbichler den Krippenbauern aus Geboltskirchen sehr herzlich für ihre vorbildliche und erfolgreiche Führung der Landeskrippenbauschule unter Lan-



Abbildung 3 Festabend von der Jubiläumsfeier

desschulleiter Hans Schiendorfer und durch eine Line-Dance-Showeinlage der Geboltskirchner „Happyliners“ sehr abwechslungsreich und unterhaltsam gestaltet.

Der nächste Höhepunkt des Festwochenendes folgte am Sonntag. Bei leider nicht ganz optimalem Wetter konnte in



Abbildung 5 Festzug mit den Trachtenkapellen

Nach der Sitzung aller österreichischen Landesschulleiter am Freitag, fand im Gasthaus des Obmanns der Krippenfreunde Hausruck Geboltskirchen, Karl Groß, ein gemütlicher Abend mit musikalischer Umrahmung statt.

Am Samstag Vormittag wurde eine interessante Reise mit dem Bummelzug „Auf den Spuren des Bergbaus in Geboltskirchen“ unternommen.



Abbildung 2 Ehrenpräsent vom OÖ Landeskrippenverband an den Österr. Verband

deschulleiter Seiringer Wolfgang. Sehr erfreulich ist, dass sich die Landeskrippenbauschule OÖ immer größerer Beliebtheit erfreut und in den einzelnen Lehrgängen Teilnehmer aus ganz Österreich begrüßt werden können. Sichtbar wurde dies auch in der Krippenausstellung der Landeskrippenbauschule, wo verschiedene Krippen der einzelnen Lehrgänge aus mehreren Jahren eindrucksvoll präsentiert wurden.

Der gemütliche Ausklang des Abends wurde durch eine Zauberein-



Abbildung 4 Symbolische Einsegnung des Ölerhauses

lage unseres Krippenbaumeisters Hans Schiendorfer und durch eine Line-Dance-Showeinlage der Geboltskirchner „Happyliners“ sehr abwechslungsreich und unterhaltsam gestaltet.

Der nächste Höhepunkt des Festwochenendes folgte am Sonntag. Bei leider nicht ganz optimalem Wetter konnte in einem feierlichen Festakt in der Pfarrkirche das sogenannte „Ölerhaus“ durch Pfarrer Mag. Johannes Blaschek eingeweiht werden. Die Krippenfreunde Hausruck Geboltskirchen haben dieses Haus in ca. 5000 freiwilligen Arbeitsstunden generalsaniert und es dient nun dem Krippenbauverein als Kommunikationszentrum, Materiallager, Ausstellungsraum und als Archiv für den Landeskrippenverband. Im Rahmen einer sehenswerten Krippenausstellung konnten

auch alle Festgäste und die Bevölkerung von Geboltskirchen das neue „Schmuckkästchen“ der Gemeinde besichtigen.

Mit einem Frühschoppen mit der MMK Altenhof klang das Festwochenende in Geboltskirchen gemütlich aus.

Die Krippenfreunde Hausruck Geboltskirchen und der oberösterreichische Landeskrippenverband bedanken sich auf diesem Wege noch einmal bei allen Besuchern der verschiedenen Veranstaltungen und Jubiläumsfeiern sehr herzlich.

Krippenfreunde Hausruck Geboltskirchen

Dipl Ing. Kastinger Hans Peter

Fotos: Klein Herbert

## Gratulation vom Landeskrippenverband Oberösterreich

### Zur Konsulentin und zum Konsulent für Volksbildung und Heimatpflege:

Der Obfrau vom Kripperlverein Bad Goisern, Traudi GLAS, und dem Leiter der OÖ. Landeskrippenbauschule, Wolfgang SEIRINGER, wurde am 21. Juni 2016 im Rahmen eines Festaktes im Linzer Landhaus – Steinerne Saal - vom Landeshauptmann Dr. Josef Püringer aufgrund des Beschlusses der OÖ. LRg. vom April 2016 in Anerkennung ihrer ehrenamtlichen kulturellen Verdienste für das Land Oberösterreich als Persönlichkeit des oberösterreichischen Kulturlebens der Ehrentitel „Konsulentin“ bzw. „Konsulent“ verliehen.

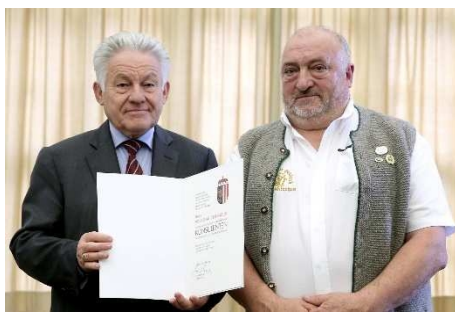


GLAS Traudi hatte 2000 mit einigen Krippenfreunden den Kripperlverein Bad Goisern gegründet, der in der Zwischenzeit auf rund 70 Mitglieder erweitert werden konnte. Seit der Gründung steht sie dieser Ortsorganisation als Obfrau mit ihrem ganzen Herzen und unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz zur Verfügung. Traudi GLAS verstand es über Konfessionen hinweg, Menschen mit unterschiedlichsten Professionen zu vereinen und über die Grenzen von Bad Goisern hinaus der Bevölkerung des Salzkammergutes in ihrer am Rehkogel eingerichteten Krippenwerkstatt hoch über dem Goisertal ein gemeinsames „Zuhause“ zu geben. Seit 2001 werden von der Ortsgruppe „Kripperlverein Bad Goisern“ immer wieder unter ihrer ehrenamtlichen fachspezifischen Leitung und aktiven Mitwirkung Krippenbaulehrgänge zum Bau von Weihnachts-, Fasten- bzw. Passions- und Jahreskrippenkrippen für Jung und Alt sowie zur Weiterverbreitung des Krippenbaugedankens abgehalten.

Ihre ehrenamtliche Vereinsarbeit besteht primär darin, dass alle Mitglieder in einer angenehmen gemeinschaftlichen Atmosphäre die Begeisterung zum lockeren und lustigen Krippenbauen bekommen. Das Ziel ihrer Vereinstätigkeit ist auf die stete fachliche Weiterbildung der einzelnen Vereinsmitglieder ausgerichtet. Aufgrund dieser vorbildlichen Einstellung und Zielsetzung kann auch die Ortsgruppe, Kripperlverein Bad Goisern, auf eine vorbildliche Anzahl von spezifisch ausgebildeten Krippenbauerinnen und Krippenbauer hinweisen. Schwerpunktmäßig werden neben den typischen Salzkammergut Landschaftskrippen, veraltete und in Vergessenheit gekommene heimatliche Krippen mit alten ortstypischen Häusern und Almhütten aus der Region, die meist mit Originalholz von alten Stadeln und Häusern erstellt werden, möglichst naturgetreu nachgebaut, um eine stete Erinnerung für die Zukunft aufrecht erhalten zu können.

Ihre ehrenamtliche Vereinsarbeit besteht primär darin, dass alle Mitglieder in einer angenehmen gemeinschaftlichen Atmosphäre die Begeisterung zum lockeren und lustigen Krippenbauen bekommen. Das Ziel ihrer Vereinstätigkeit ist auf die stete fachliche Weiterbildung der einzelnen Vereinsmitglieder ausgerichtet. Aufgrund dieser vorbildlichen Einstellung und Zielsetzung kann auch die Ortsgruppe, Kripperlverein Bad Goisern, auf eine vorbildliche Anzahl von spezifisch ausgebildeten Krippenbauerinnen und Krippenbauer hinweisen. Schwerpunktmäßig werden neben den typischen Salzkammergut Landschaftskrippen, veraltete und in Vergessenheit gekommene heimatliche Krippen mit alten ortstypischen Häusern und Almhütten aus der Region, die meist mit Originalholz von alten Stadeln und Häusern erstellt werden, möglichst naturgetreu nachgebaut, um eine stete Erinnerung für die Zukunft aufrecht erhalten zu können.

Durch ihre hervorragenden Kontakte zu in- und ausländischen Krippenfreundorganisationen konnte sie bereits mehrmals qualitativ hochwertige Lehr- und Weiterbildungsseminare mit Claudio Mattei (*Leiter der italienischen Ortsgruppe Ponte San Pietro, des Weltkrippenkongresses 2016 in Bergamo und Wanderausstellungsverantwortlicher von „Diorama über das Leben Christi“*) und Paolo Turani aus der Region Bergamo (I) sowie mit dem weltberühmten italienischen Krippenbauer Antoni Pigozzi organisieren. Die "Viechtauer vollplastischen Loahmmandl" aus dem Salzkammergut wurden durch ihre langjährigen Kontakte mit der berühmten Expertin für Krippenfiguren aus Terrakotta, Angelo Tripi, bereits schon nach Palermo Sizilien gebracht. Bei ihren zusätzlichen Krippenpräsentationen im Rahmen der Weiterbildungsseminare in Italien und im 1. Niederösterreichischen Krippenmuseum von Vösendorf konnte sie neben den weltbekannten Salzkammergut Landschaftskrippen, die Viechtauer Eckkrippen (sogenannte Pfannhäusler Krippen) sowie einige besondere Exponate aus dem oberösterreichischen Krippenwesen der Öffentlichkeit zugänglich machen.



SEIRINGER Wolfgang übernahm 2006 mit der Gründung der OÖ. Landeskrippenbauschule vorerst zusätzlich die Funktion eines Leiter-Stellvertreters und mit 2008 wurde er von den OÖ. Krip-

penfreunde zum Leiter und Koordinator der OÖ. Landeskrippenbauschule ernannt, wodurch auch eine Funktionärstätigkeit zum Vorstand des Landesverbandes OÖ gegeben ist.

Er war permanent mit seinem unermüdlichen personellen ehrenamtlichen Einsatz bei der Gründung der Bezirksorganisation der „Krippenfreunde Hausruck Geboltskirchen“, für die institutionsmäßige Zuteilung und den Bau der „OÖ. Landeskrippenbauschule“ sowie bei der Renovierung eines historischen, äußerst desolaten Altgebäudes der Gemeinde Geboltskirchen, vulgo: „Ölerhaus“ als Krippenausstellungs- und Konversationshaus wesentlich beteiligt, um eine entsprechende Grundvoraussetzung für die Weiterverbreitung des regionalen Krippenbaues in Oberösterreich schaffen zu können.

In den Jahren 2005 bis 2015 hat er als ausgebildeter Krippenbaumeister neben unzählige private Hauskrippen mehrere Kirchenkrippen, wie von den Pfarren Wolfsegg am Hausruck, Pfarre Rutzenmoos, Pfarre Andorf, Pfarre Peuerbach und Pfarre Altenhof ohne finanzielle Gegenleistung restauriert bzw. entsprechend erweitert. Für die Pfarren Aichkirchen und Kematen am Innbach wurde je eine neue Kirchenkrippe erstellt.

Zur Weiterverbreitung des Kulturgutes des Krippenbaugedankens werden von ihm immer wieder Kulturreisen in typische Krippenbauregionen organisiert, um Krippen anderer Länder bzw. Nationen kennen zu lernen und die heimische Krippen aus Oberösterreich über die Landesgrenzen hinaus kulturell vermarkten zu können. Beim 19. Weltkrippenkongress vom 14. bis 18. November 2012 in Innsbruck beteiligte er sich mit vorbildlichem Engagement für die von den OÖ. Krippenfreunden im Gotischen Keller organisierte internationale Krippenschau.

Durch seine hervorragenden Kontakte zu ausländischen Krippenfreundorganisationen konnte er bereits mehrmals bei den Bayrischen Krippenfreunden in Altötting, Kempten und Passau das oö. Krippenwesen der typischen Landschaftskrippen aus dem Salzkammergut der Bevölkerung von Bayern präsentieren.

Als Ehrengeschenk für den Vatikan, Campo Santo Tentonico (Erzbruderschaft zur schmerzhaften Muttergottes der im historischen deutschen Kulturraum lebenden Katholiken) wurde 2013 mit über 400 Arbeitsstunden, unter seiner Planung, Organisation und überwiegender Ausführung eine heimatliche Krippe in voralpenländischen Stil (Salzkammergut), 220 x 150 cm, mit 20 cm hohen beweglichen und bekleideten Heide-Figuren, gebaut. Die Übergabe fand Dezember 2013 in einem Festakt statt.



**Kons. Ing. Alfred Herrmüller** von den Krippenfreunden Wels wurde als Persönlichkeit der Volkskultur und Krengelbacher Heimatforscher mit der Kulturmedaille des Landes Oberösterreich ausgezeichnet. Der Ausgezeichnete hatte über das Leben und Wirken des oö. Pfarrers Anton Reidinger sowie über das Entstehen und der Verbreitung des Weihnachtsliedes “Es wird schon glei dumpa“ ein Buch veröffentlicht. Bei den zeitaufwendigen und mühevollen Nachforschungen konnte er eindeutig nachweisen, dass das erwähnte Weihnachtslied entgegen

den bisherigen Annahmen nicht nur der Text, sondern auch die Melodie von Anton Reidinger verfasst wurde.

In der Festrede erwähnte der Landeshauptmann mehrmals, dass die heimischen Kulturschaffenden und die engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den kulturellen Vereinen, Institutionen und Organisationen leisten einen unschätzbaren und unbezahlbaren Beitrag zu unserer lebenden Kulturlandschaft in Oberösterreich.

*Foto: Land Oberösterreich/Stinglmayr*

#### **Zum Ehrenzeichen in Gold vom Verband der Krippenfreunde Österreichs:**

Mit Vorstandsbeschluss vom 02. April 2016 wurde die Verleihung des Ehrenzeichens in Gold vom Verband der Krippenfreunde Österreich für Karl Groß und Wolfgang Seiringer, beide von der Ortsorganisa-



tion „Krippenfreunde Hausruck Geboltskirchen“, Franz Schallmoser von der Bezirksgruppe „Krippenfreunde Oberes Innviertel“ und das Ehepaar Kons. Elfriede und Kons. Dr. Karl Mayer, beide von der Ortsgruppe „Krippenfreunde Garsten“ beschlossen. Die Verleihung des Ehrenzeichens erfolgte im Rahmen der Jahreshauptversammlung vom Verband der Krippenfreunde Österreichs, in Abwesenheit der Präsidentin, Mag. Dr. Beate Palfrader, von den beiden Vorsitzenden, Prof. Dr. Franz Grieshofer und DI FH Klaus Gspan, in Geboltskirchen.



**Karl Groß**, Obmann der Krippenfreunde Hausruck Geboltskirchen, wurde wegen seines fast zwanzigjährigen vorbildlichen, überregionalen und ehrenamtlichen Engagements als Funktionär, insbesondere für die Initiative der Weiterverbreitung des oberösterreichischen volkskundlichen Krippenwesens. Durch seine außergewöhnliche Aktivität ist es gelungen, den Großraum Geboltskirchen mit der Ortsgruppe „Krippenfreunde Hausruck Geboltskirchen“ zu einem Krippenbau-, Ausstellungs- und Konversationszentrum hervorzuheben.



**Wolfgang Seiringer**, Gründungsmitglied und Obmann Stellv. der Krippenfreunde Hausruck Geboltskirchen, war permanent mit seinem unermüdlichen personellen ehrenamtlichen Einsatz bei der Gründung der Organisation der „Krippenfreunde Hausruck Geboltskirchen“, für die Zuteilung und den Bau der „OÖ. Landeskrippenbauschule“ sowie bei der Renovierung eines historischen, äußerst desolaten Altgebäudes von Geboltskirchen, des „Ölerhauses als Krippenausstellungshaus und Krippenkonversationszentrum“ wesentlich beteiligt, um eine entsprechende Grundvoraussetzung für die Weiterverbreitung des regionalen Krippenbaues schaffen zu können.



**Franz Schallmoser**, Kassier bei der Bezirksgruppe, Krippenfreunde Oberes Innviertel, Obmann der Ortsgruppe Eggelsberg und Pressereferent für die Oberösterreichische Krippenzeitung, führt dies Funktionen fast über Zweijahrzehnte langen, in vorbildlicher Weise aus. Als ehrenamtlicher Krippenbauerfachmann hatte er mit seinen Mitgliedern neben viele alte private Hauskrippen, mehrere Kirchenkrippen restauriert sowie einige mit den erforderlichen biblischen Szenen entsprechend erweitert und für eine Filialkirche, eine neu Krippe im orientalischen Stile erstellt. Mit seinen Krippenfreunden von Eggenberg konnte er bereits die in Vergessenheit gekommenen Fasten- bzw. Osterkrippen, auch Passionskrippen genannt, im Innviertel einer Renaissance zuführen.



**Konsulent Dr. Karl MAYER und Konsulentin Elfriede MAYER**, Gründungsmitglieder der Ortgruppe Krippenfreunde Garsten, führten in den 80er Jahren eine intensive Krippenforschung mit dem Schwerpunkt „Nagelschmiedkrippen“ (heute offiziell als Ennstaler Kastenkrippen bezeichnet) im Großraum Garsten sowie Enns- und Steyrtal durch. Das Ergebnis der akademischen Krippenforschung wurde von Kons. Dr. Karl. Mayer in einem Buch „Weihnachtskrippen aus Garsten, Steyr, Christkindl“ mit dem Untertitel „Ein Kind ist uns geboren“

zusammengefasst und für die Nachwelt veröffentlicht.

In den letzten 30 Jahren wurden von Kons. Dr. Karl Mayer und Kons. Elfriede Mayer zahlreiche historische Krippen nachgebaut bzw. aus bei Flohmärkten aufgefundenen alten Krippenfragmenten ein entsprechendes Kulturgut angefertigt. 1988 die große bewegliche Garstner Kastenkrippe, 1990 die bewegliche Stufenkrippe (Häuser und Figuren stammen aus Grulich), 2000 ein Mechanisches Krippenspiel in der Größe von 240x170 cm, sogenannte Reichenberger Großkrippe, mit 25 beweglichen Szenen.

Von Beiden wurden Krippenausstellung im In – und Ausland organisiert sowie bestückt: San Benedetto del Tronto (Italien), Plauen als Partnerstadt von Steyr (BRD), Selestat in Elsass (Frankreich), Passau im Fürsterzbischöflichen Palais (BRD) Schloss Schönbrunn in den Bergläumen. Zusätzlich hatten sie vier

Jahre lang eine Krippenausstellung in Rovaniemi am Polarkreis (Finnland) im Pavillon der Christkindstädte als Repräsentant von Steyr, Österreich, organisiert und betreut.

Gloria et pax

Landesverband Oberösterreich

Foto: Herbert Klein



## Einladung zum Fest der Volkskultur



Von Freitag, 23. September 2016 bis Sonntag, 25. September 2016 ist Oberwang das Zentrum der oberösterreichischen Volkskultur! An diesem Wochenende präsentieren das Land Oberösterreich, das OÖ. Forum Volkskultur mit ihren Landesorganisationen und die Gemeinde Oberwang das traditionelle „Fest der Volkskultur“: Das Fest der Volkskultur will auf die Vielfalt volkscultureller Arbeit in Oberösterreich aufmerksam machen, aber auch neue Wege, wie sich Volkskultur heute präsentiert, aufzeigen. Alle Generationen und Regionen des Landes haben in diesem Fest ihren festen Platz.

Aufgabe des Festes ist es auch aufzuzeigen, dass es „DIE“ Volkskultur nicht gibt. Das Programm in Oberwang wird daher entsprechend vielfältig sein. Es bietet Einblicke in gelebtes Brauchtum genauso, wie zeitgemäße Volksmusik. Die Volkskultur präsentiert sich aber auch von einer inhaltlichen Seite: in vielen Ausstellungen in Oberwang kann man entdecken, was hinter modernem Brauchtum steht.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen und Ausstellungen ist frei. Das Fest sowie der Festzug mit den zahlreichen Musikkapellen und Trachtenorganisationen am Sonntag findet bei jedem Wetter statt!

Das Fest der Volkskultur hat in Oberösterreich eine mehr als 20-jährige Tradition: erstmals gab es 1995 in St. Marienkirchen ein Fest, seit 1996 wird es in zweijährigem Rhythmus gefeiert, und zwar in jeweils unterschiedlichen Regionen des Landes. Die OÖ. Krippenfreunde, die Bezirksorganisation Vöcklabruck, präsentieren im ersten Stock der Volksschule einen qualitativ hochwertigen Querschnitt von Fasten- bzw. Passions- und Weihnachtskrippen.

OÖ Forum Volkskultur und  
OÖ. Krippenfreunde